

Zerohedge: Australien investiert 360 Millionen Dollar in Seltene-Erden-Projekte, um Chinas Dominanz zu bekämpfen

17.03.2022

Vor etwas mehr als einem Monat stellten wir die These auf, dass Chinas Quasi-Monopol auf die Förderung von Seltenerdmetallen bald zu Ende gehen würde, da die Wettbewerber ihre Produktion hochfahren. Nun, nur ein paar Wochen später, unternimmt Australien Schritte, um genau das zu tun. So kündigte der australische Premierminister Scott Morrison am Mittwoch an, dass er neue Finanzmittel für die Verarbeitung von Seltenen Erden einführen werde. Dieser Schritt ist sinnvoll. Australien verfügt über große Vorkommen an Seltenerdmetallen und liegt damit gleich hinter Russland und Indien.

Nun wird es in Projekte investieren, um die Metalle nicht nur abzubauen, sondern auch zu verarbeiten - etwas, das bisher China überlassen wurde, das die Metalle billig verarbeitet hat, wie die Australian Broadcasting Corporation berichtet. Letztendlich ist die Entscheidung Australiens eine schlechte Nachricht für Peking, das in den letzten Jahren seine Vormachtstellung im Bereich der Seltenen Erden immer mehr eingebüßt hat.

Während die USA über 1,5 Millionen Tonnen Seltene Erden (oder REEs) in Reserve haben, sind die europäischen Mächte seit Beginn des Krieges in der Ukraine auf der Suche nach neuen Quellen, nachdem die Sanktionen die Möglichkeiten, von Russland, einem anderen wichtigen Produzenten und Exporteur, zu kaufen, drastisch eingeschränkt haben. Australien verfügt über eine Reihe von REE-Lagerstätten, die über das ganze Land verteilt sind.

Die Seltenen Erden sind eine Gruppe von siebzehn chemischen Elementen, die gemeinsam im Periodensystem vorkommen. Die Gruppe besteht aus Yttrium und den 15 Lanthaniden (Lanthan, Cer, Praseodym, Neodym, Promethium, Samarium, Europium, Gadolinium, Terbium, Dysprosium, Holmium, Erbium, Thulium, Ytterbium und Lutetium). Scandium kommt in den meisten Seltenerdelement-Lagerstätten vor und wird manchmal als Seltenerdelement eingestuft. In Anbetracht ihrer wichtigen Rolle bei der Produktion von Elektrofahrzeugen wurde behauptet, dass Kobalt, Lithium und die REEs nach Erdöl und Erdgas die begehrteste Ressource werden würden.

Sie sind auch Teil der großen Ironie der "erneuerbaren" Energie: Während Sonne und Wind tatsächlich unendlich erneuerbar sind, sind die Materialien, die zur Umwandlung dieser Ressourcen in Elektrizität benötigt werden - also Mineralien wie Kobalt, Kupfer, Lithium, Nickel und die Seltenen Erden - alles andere als das. Um die Produktion zu steigern, werden die Australier nach Angaben der SCMP insgesamt 500 australische Dollar (360 Millionen Dollar) in verschiedene REE- und mineralienbezogene Projekte investieren.

"Australien kündigte fast 500 Millionen AUD (360 Millionen USD) an, um die Produktion wichtiger Mineralien anzukurbeln, um die Versorgung seiner Verbündeten zu diversifizieren und Chinas Dominanz auf dem Weltmarkt entgegenzuwirken. Premierminister Scott Morrison gab am Mittwoch die Finanzierung einer Reihe von Projekten in Westaustralien bekannt und erklärte, der Staat werde sich zu einem Kraftzentrum für Canberras Verbündete entwickeln."

"Die jüngsten Ereignisse haben deutlich gemacht, dass Australien mit dem schwierigsten und gefährlichsten Sicherheitsumfeld konfrontiert ist, das wir seit 80 Jahren erlebt haben. Die Ereignisse in Europa erinnern uns an die enge Beziehung zwischen Energiesicherheit, wirtschaftlicher Sicherheit und nationaler Sicherheit", sagte er vor Reportern."

Wie Bloomberg berichtet, sind die USA und ihre Verbündeten seit langem besorgt über Chinas Bestrebungen, den Markt für REEs zu dominieren. Sie befürchten, dass China diese Dominanz nutzen könnte, um den Fluss dieser Mineralien in den Westen zu beschränken, was die High-Tech-Produktion lähmen würde. Seltene Erden mögen wie eine falsche Bezeichnung erscheinen. Sie sind zwar nicht so selten wie Gold oder Silber, aber die Elemente kommen nicht oft in großen Mengen vor und erfordern eine intensive Verarbeitung, um Materialien für die Endverbraucher herzustellen.

Der Schritt Australiens ist nicht gerade eine Überraschung. Bereits im September wurde bei einem Treffen der "Quad" - einer auf den Pazifik ausgerichteten Sicherheitsallianz, die von China indirekt als "pazifische

NATO" bezeichnet wird - in Washington vereinbart, den Abbau und die Verarbeitung von Seltenen Erden zu fördern, um Chinas Dominanz zu bekämpfen.

© Zerohedge

Der Artikel wurde am 17. März 2022 auf www.zerohedge.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/531984--Zerohedge--Australien-investiert-360-Millionen-Dollar-in-Seltene-Erden-Projekte-um-Chinas-Dominanz-zu-bekaempfen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).